

Mag. Karl Pailer
Bezirksjugendreferent
Ziegelofengasse 450
8225 Pöllau

Pöllau, am 15. September 1997

Herrn
Florian Schantl
Untersafen
8232 Grafendorf

Lieber Florian,

zunächst darf ich Dir für Deine langjährige Forschungstätigkeit für die Blechbläser (Mundstücke, Lippenmassage etc.) und damit auch für die Blasmusik herzlich danken.

Gratulieren möchte ich Dir zu Deiner neuesten Erfindung, dem „Schantl-Ring“. Ich habe Deinen Ring am Mundstückschaft lose angebracht, auf meiner Konzerttrompete (deutsches Modell) mit Wiener Mundstück getestet. Die Schwingungen wurden positiv beeinflusst, so daß sich der Ton strahlender und heller entwickelte. Eine leichtere Tonansprache und intensivere Tonqualität war feststellbar.

Dein „Schantl-Ring“ stellt sicher eine enorme Bereicherung für alle professionellen Trompeter dar.

Im Bereich des Amateurmusikszierens, also der Blasmusik, könnte Deine Erfindung, ohne zusätzlichen Zeitaufwand an üben, ein enormer Fortschritt am Gebiet der Tongebung bei Blechbläsern sein und damit den Klang einer Blaskapelle wesentlich verbessern.

Lieber Florian, ich habe mit Deinem „Schantl-Ring“ große Freude und hoffe, daß Du noch viele Erfindungen machen und damit zur Weiterentwicklung des Blechbläserwesens beitragen kannst.

Mit herzlichen Grüßen

Dein



Mag. Karl Pailer